



Globalwerte

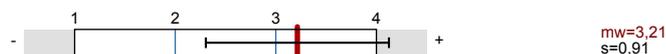
2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

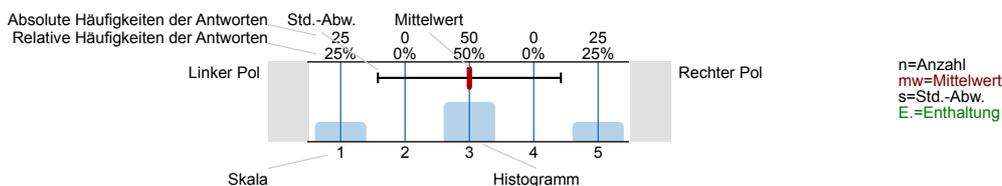


4. Interessantheit und Relevanz



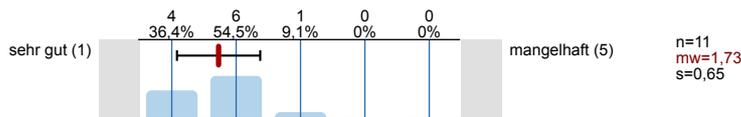
Legende

Fragetext

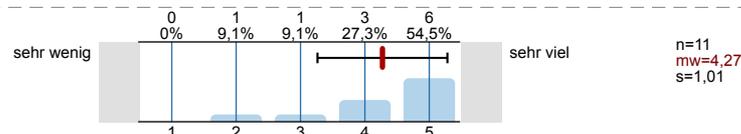


1. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

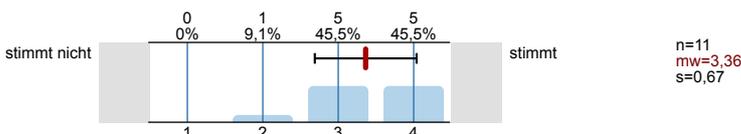


1.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

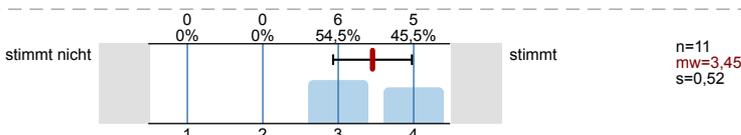


2. Planung und Darstellung

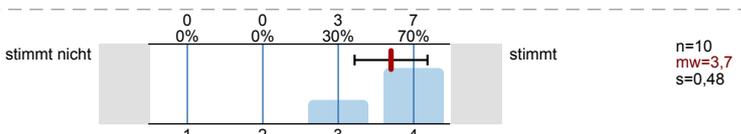
2.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung



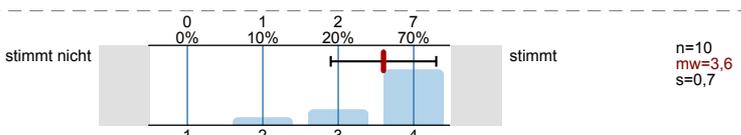
2.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



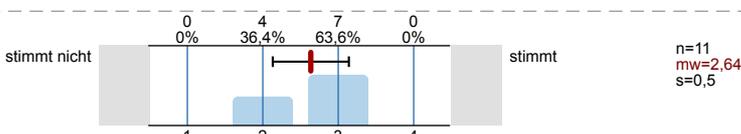
2.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt



2.4) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

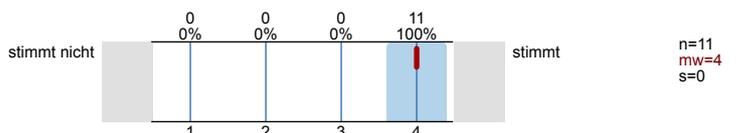


2.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z. B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

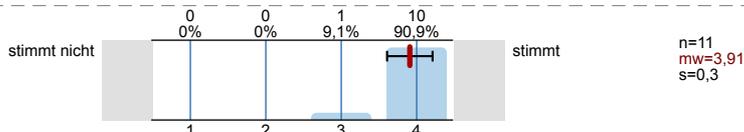


3. Umgang mit den Studierenden

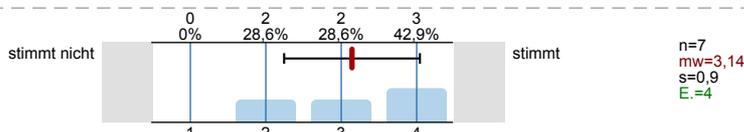
3.1) Der Dozent/die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



3.2) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



3.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



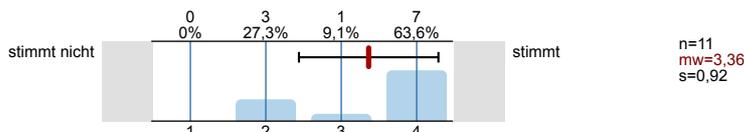
3.4) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 3.3), weil...

sehr freundlicher Dozent und gute Erklärungen

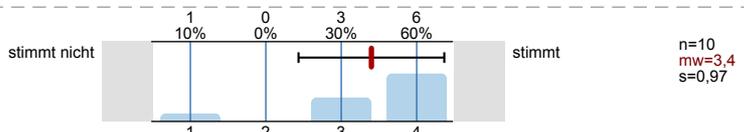
sehr netter Dozent

4. Interessantheit und Relevanz

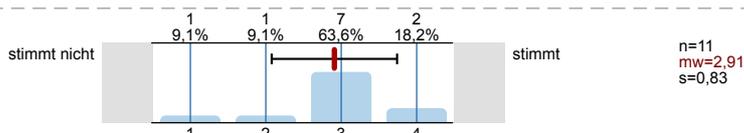
4.1) Der Dozent/die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



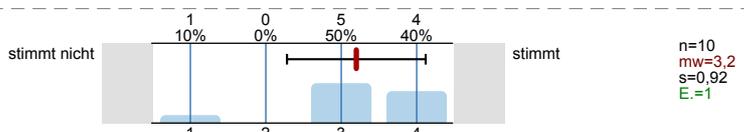
4.2) Der Dozent/die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes



4.3) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

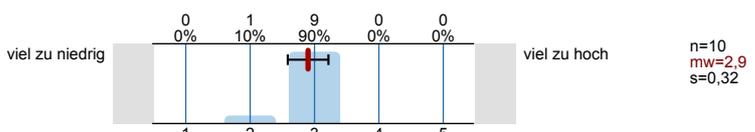


4.4) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge etc.)

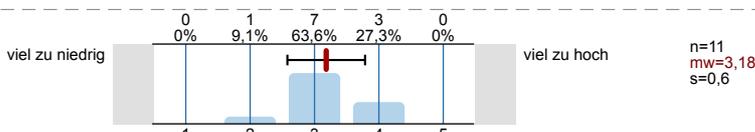


5. Schwierigkeit und Umfang

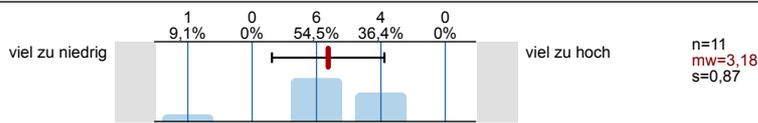
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



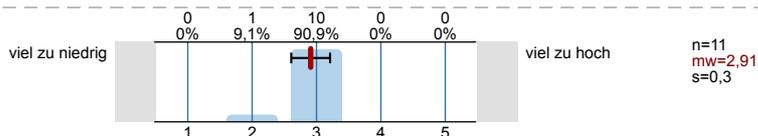
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

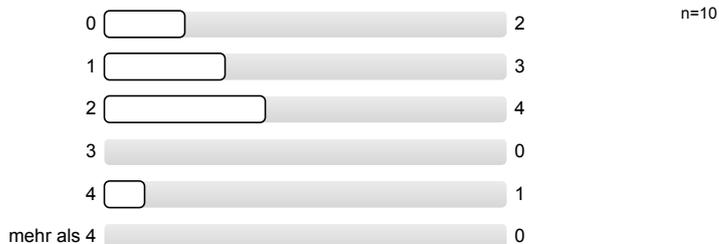


5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



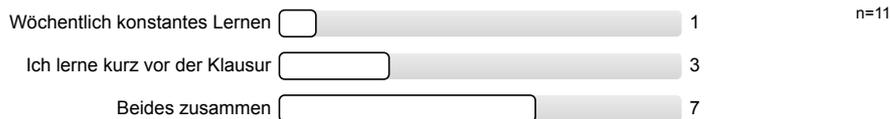
## 6. Selbststudium

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

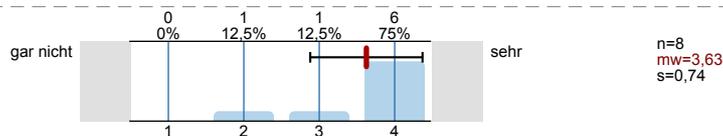


## 7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

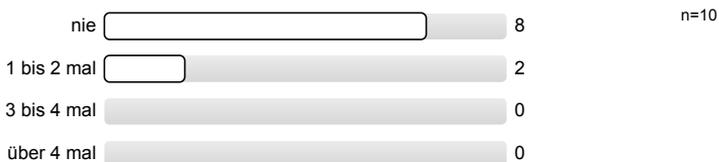
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



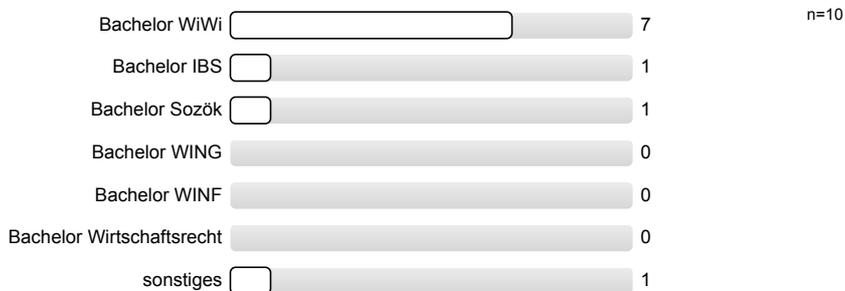
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



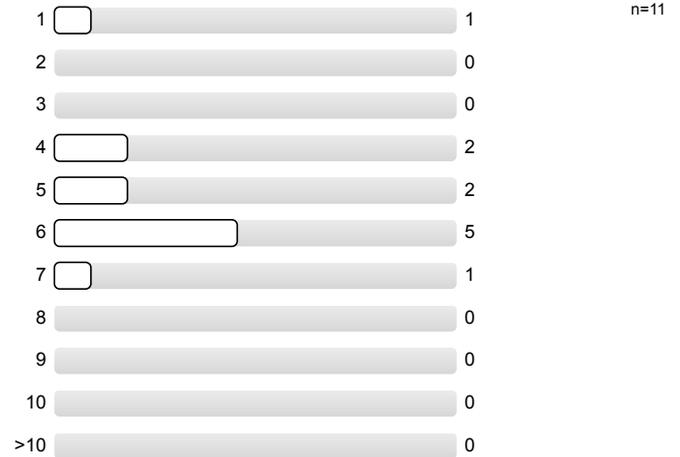
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



## 8. Abschließende Fragen

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Interessantes Thema, gute Wissensvermittlung

gute Erklärungen  
viele Beispiele

Wechsel d. Medien (Tafel / Projektor); persönliche Betreuung;  
kleine Gruppe, individuelle Fragenbeantwortung

kleine Menge an Teilnehmern ~~z~~

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

kein ausformuliertes Skript

veraltete Medienutzung, kein Skript

wtl. auf Foren den Wiedererfahrungspunkt als Überschrift  
machen

Übungsaufgabe, die zwischenzeitlich bearbeitet wird und anschließend besprochen, könnte man einführen.

fehlende Aktualität, stures Lernen von Modellen mit geringem Anwendungsbezug

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

Graphiken im Skript erläutern, um der Veranstaltung noch besser folgen zu können

Power Point Folien mit Texterläuterungen zu Graphiken und Diagrammen

Wissenskontrollfragen, Übungsaufgaben zur Wissenskontrolle (mit Lösung) zur Verfügung stellen

Es wäre gut, wenn die Veranstaltung in den ersten sechs Semesterwochen ist und die Klausur in der Mitte des Semesters. Damit ist weniger Kollision mit anderen Vertiefungen.

Man könnte eine Probeklausur einführen, bei der man freiwillig einen Aufsatz abgeben kann, der korrigiert wird.

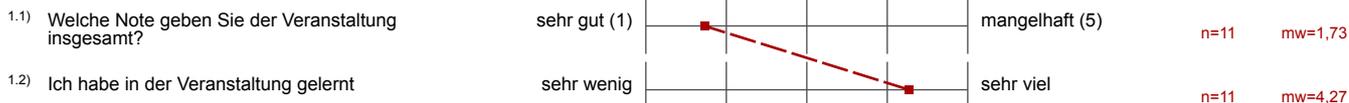
aktuelle Studien, Themen

# Profillinie

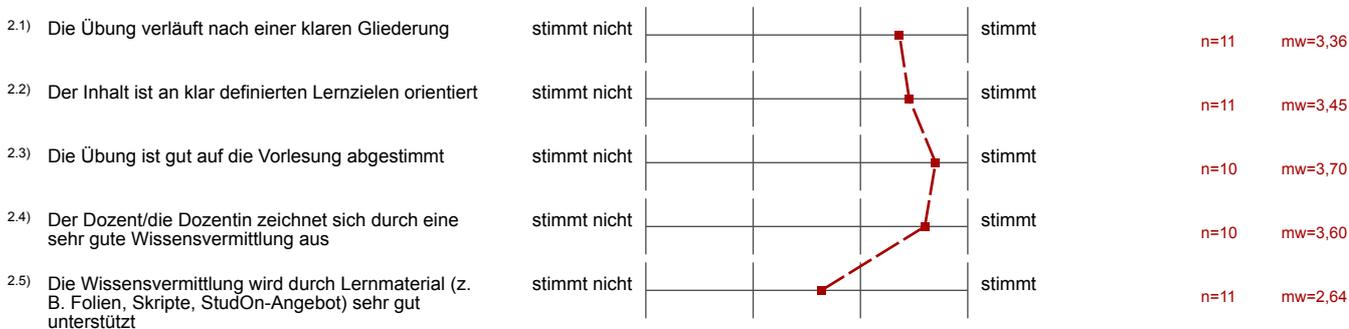
Teilbereich: LVE FB WiWi  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Klaus Georg Binder  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundzüge der Umweltökonomik - Übung  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

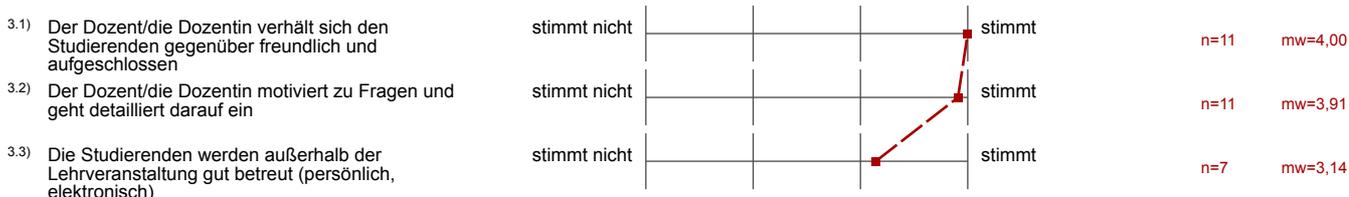
## 1. Globale Veranstaltungsbeurteilung



## 2. Planung und Darstellung



## 3. Umgang mit den Studierenden



## 4. Interessantheit und Relevanz



## 5. Schwierigkeit und Umfang



